Forschungsbeiträge Kunstmuseum Basel & Universität Basel

Basel

Amélie Joller

Die Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung unterstützt die kunsthistorische Forschung zu Beständen des Kupferstichkabinetts des Kunstmuseums Basel sowie den Austausch mit dem Kunsthistorischen Seminar und eikones, dem Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes an der Universität Basel.

Anträge für einen Forschungsaufenthalt von ein bis maximal vier Wochen müssen ein Exposé des Forschungsvorhabens sowie einen Zeitplan (je einer Seite) enthalten. Beizufügen sind die üblichen Unterlagen (CV, Bibliografie, Nachweis eines kunsthistorischen Studienabschlusses) sowie für Doktorierende auch ein Empfehlungsschreiben der oder des Betreuer:in.
Die Unterstützung beträgt CHF 500 bis 1000 pro Woche.
Ansprechpersonen zu wissenschaftlichen Fragen sind Aaron Hyman (aaron.hyman@unibas.ch), Anita Haldemann (Anita.Haldemann@bs.ch), Ariane Mensger (ariane.mensger@bs.ch) und Ralph Ubl (ralph.ubl@unibas.ch).
Bewerbungen sind als PDF (eine Datei) an Thomas Rainer (thomas.rainer@unibas.ch) zu schicken.

Bei dem Stipendium handelt es sich um ein laufendes Verfahren ohne Deadline - Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Für weitere Informationen: https://kunstmuseumbasel.ch/de/sammlung/kupferstichkabinett/stipendium

Quellennachweis:
STIP: Forschungsbeiträge Kunstmuseum Basel & Universität Basel. In: ArtHist.net, 09.11.2026. Letzter Zugriff 09.11.2026. <https://arthist.net/archive/57078>.